

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	92 (2001)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	SEV-News

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Dienstleistungen ■ Prestations de services

### Con Sicurezza e Qualità verso il Successo: Stati Uniti: un mercato inebriante!

*Appoggio della Associazione Svizzera degli Elettrotecnicci ASE per tanti prodotti a esportare*

L'ASE ha potuto realizzare un contratto molto importante per la Svizzera con l'impresa la più grande sul mercato mondiale nel campo della certificazione: UL Underwriters Laboratories Incorporation, Chicago, USA. Al giorno d'oggi ci sono 10 miliardi prodotti con il marchio di conformità UL per la sicurezza verificata e sorvegliata.

Grazie a questo contratto l'ASE sa fare indipendentemente la verifica e la qualificazione dei prodotti nel campo delle tecniche dell'energia e dell'informazione come, per esempio

- UL 1082, Household Coffee Makers
- UL 745-ff, Tools
- UL 998, Humidifiers
- UL 1026, Household Cooking and Food Appliances
- UL 1776, High Pressure Cleaning Machines
- IEC/EN 60950, Safety of Information Technology Equipment
- IEC/EN 60601, Medical Electrical Equipment

Con il suo TSM Total Security Management l'ASE offre delle soluzioni integrali in materia di sicurezza, di qualità dell'am-

biente e – molto importante per il mercato degli Stati Uniti – nella gestione dei rischi. L'offerta completa comprende delle prestazioni di consulenza, di qualificazione, di management e di formazione.

Queste prestazioni hanno come scopo di garantire la fabbricazione/produzione, la

distribuzione e l'utilizzazione dei prodotti e dei servizi tecnici dell'energia, elettronica e dell'informazione – il vostro successo è il nostro primo obiettivo.

Contatto per domande: Erich Taiana, Tel. 01 956 13 00, erich.taiana@sev.ch

Dr. E. Jurczek

### Immissions- und Emissionsgrenzwerte elektrischer Anlagen gemäss NISV: Beratung und technische Unterstützung durch den SEV

Die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) hat den Schutz des Menschen vor schädlicher oder lästiger nichtionisierender Strahlung zum Zweck (siehe auch *Bulletin SEV/VSE 25/00*, S. 41). Sie regelt

- die Begrenzung der Emissionen von elektrischen und magnetischen Feldern im Frequenzbereich von 0 Hz bis 300 GHz
- die Ermittlung und Beurteilung der Immissionen von Strahlung
- die Anforderungen an die Ausscheidung von Bauzonen.

Der Anlagegrenzwert (Vorsorgewert) für Anlagen wie Frei- und Kabelleitungen, Transformatorstationen, Unterwerke, Schaltanlagen oder Eisenbahnen beträgt 1 µT für den Effektivwert der magnetischen Flussdichte. Für Sendeanlagen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse gelten die folgenden Anlagegrenzwerte für den Effektivwert der elektrischen Feldstärke:

- 4,0 V/m bei 900 MHz
- 6,0 V/m bei 1800 MHz
- 5,0 V/m für beide Frequenzbereiche

Der Inhaber einer Anlage muss der zuständigen Behörde im Bewilligungs- oder Konzessionsverfahren ein Standortdatenblatt einreichen.

### Neue Verordnung seit Februar 2000 in Kraft

Die Verordnung ist seit dem 1. Februar 2000 in Kraft. Bestehende Anlagen, bei

denen der Anlagegrenzwert an Orten mit empfindlicher Nutzung überschritten ist, müssen saniert werden. Freileitungen müssen innerhalb von drei Jahren, die andern Anlagen innerhalb von fünf Jahren saniert werden.

#### Angebote des SEV

##### Überprüfung der Anlagen

Der SEV überprüft Ihre bestehenden Anlagen, indem sowohl die niederfrequenten elektrischen und magnetischen Felder als auch die hochfrequenten Felder mit modernsten Messinstrumenten gemessen und protokolliert werden. Im Zusammenhang mit der Planung neuer Anlagen berechnen die Fachleute des SEV die Anlagen- und Immissionswerte mittels eines speziell entwickelten Berechnungsprogramms.

#### Standortdatenblatt

Der SEV erstellt Ihr Standortdatenblatt und den Situationsplan für das Bewilligungs- oder Konzessionsverfahren.

#### Beratung

Sie erhalten fundierte Beratung beim Layout neuer Anlagen sowie bei Sanierungsmassnahmen für bestehende Anlagen, die die Grenzwerte nicht einhalten.

#### Weitere Informationen

Sind Sie interessiert? Dann zögern Sie nicht, Dr. Werner J. Borer, Mitglied der Geschäftsleitung, zu kontaktieren. Er wird Ihnen gerne detaillierte Auskünfte erteilen, Tel. 01 956 13 32, Fax 01 956 14 01, werner.borer@sev.ch.

km

### Weitere Themen / D'autres sujets:

- 56 Aus dem Online-Frage/Antwort-Katalog  
56 Neue Kollektivmitglieder / nouveaux membres collectifs  
57 Innovationspreis ITG und ETG /  
60 Prix Innovation ITG et ETG

Fachgesellschaften des SEV  
Sociétés spécialisées de l'ASE



## Aus dem Online-Frage/Antwort-Katalog

*Darf ein Motorgeräte-Mechaniker ein Anschlusskabel einer Maschine auswechseln?*

Ja, er übernimmt aber die Verantwortung für seine Arbeit.

*Wer ist fachkundig?*

Fachkundig ist, wer

- die berufskundlichen Fächer der Meisterprüfung für Elektroinstallateure bestanden hat;
  - ein elektrotechnisches Studium abgeschlossen hat und sich gegenüber dem EStI über eine 3-jährige Praxis ausweist;
  - eine vergleichbare Meisterprüfung im Ausland abgelegt hat.
- (NIV 734.27 Art. 9)

Im Zweifelsfalle entscheidet das EStI.

*Welche Prüfungen müssen bei einem Wohnungsverteiler vorgenommen werden?*

Eine Konformitätserklärung und ein Prüfbericht.

Der Prüfbericht besteht aus einem  
 - Prüfprotokoll für die Typprüfung mit Stückprüfung oder einem  
 - Prüfprotokoll für die partielle Typprüfung mit Stückprüfung nach EN 60 439.

*Müssen ausgedehnte Führungsschienen von Entmischungsanlagen an den Potentialausgleich angeschlossen werden?*

Ja. Alle grösseren Metallteile müssen an den Potentialausgleich angeschlossen werden (NIN 7.5.4.1.5).

*Muss eine elektrisch leitende Türe einer Schaltgerätekombination geerdet werden?*

Nur wenn elektrische Bauteile darin eingebaut sind (EN 60 439 / 60 204).

*Wie müssen Steckdosen vorgesichert sein?*

Bei Netzsteckdosen mit  $I_N$  10 A darf ein 16-A-Überstromunterbrecher vorgeschaltet sein. Wenn jedoch  $I_N > 10$  A ist, darf die Nennstromstärke der vorgeschalteten Überstromunterbrecher nicht grösser sein als die Nennstromstärke der Steckdose. (NIN 5.1.2.1.2)

*Dürfen Schaltgerätekombinationen mit Holzkästen in Hohlwände eingebaut werden?*

Nein, es muss ein flammwidriger Kasten verwendet werden.

km

## Information online

Über [www.sev.ch/info](http://www.sev.ch/info) erhalten Sie Antworten auf Fragen zu elektrischen Normen und Gesetzen und deren Umsetzung, zur Durchsetzung der Elektro-Gesetzgebung gegenüber der Bauherrschaft sowie zu konkreten Installationsanforderungen.

Diese Dienstleistung ist im Jahresabonnement erhältlich zu 90 Fr. für Einzel- und 96 Fr. für Kollektivmitglieder sowie 120 Fr. für Nichtmitglieder.

## Willkommen beim SEV ■ Bienvenu à l'ASE

### Technischer Dienst des Bürger-Spitals Solothurn

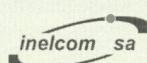
Wie uns Urs Studer, Leiter des Technischen Dienstes, mitteilt, werden in diesem Bereich des Bürgerspitals Solothurn 22 Personen beschäftigt, davon 11 Mitarbeiter mit Doppelfunktionen: Ambulanzfahrer/Handwerker wie Betriebselektriker, Sanitär, Mechaniker und Schreiner im 24-Stunden-Betrieb. Vollzeit angestellt sind weitere

11 Personen: ein Technischer Leiter, drei Betriebselektriker, zwei Sanitär, zwei Heizungs-/Lüftungs-montoure sowie je ein Maler, Betriebsassistent und ein technischer

Sachbearbeiter (Medizinalprodukteverordnung).

Von der Kollektivmitgliedschaft beim SEV erwartet Urs Studer durch das Bulletin SEV/VSE aktuelle Informationen in den Bereichen Elektrogewerbe und Weiterbildung zu erhalten und generell über die Aktivitäten des SEV im Bilde zu sein.

### Inelcom SA, Porrentruy et Delémont



L'entreprise d'installations électriques et de communication Inelcom SA a été créée le 20 décembre 1999. Elle a repris les activités des services d'installations électriques de BKW FMB Energie SA de Porrentruy et Delémont. Avec ces 40 collaborateurs et collaboratrices, Inelcom SA offre à une clientèle très diversifiée les prestations suivantes dans les domaines du courant fort et du courant faible:

- études et analyses des problèmes du client
- propositions techniques
- calculs et propositions commerciales
- installations et mise en service selon les normes en vigueur
- dépannage et maintenance

Son activité s'étend sur la zone Ajoie – Franche-Montagnes – Delémont – Moutier – Laufon. Pour satisfaire sa propre «règle d'or» – offrir de la qualité, dans les services et les fournitures utilisées –, Inelcom SA collabore avec des grossistes principaux

suivants: Electro-Matériel SA ou Otto Fischer AG, Electrolan et Transelectro et des partenaires à savoir: Panasonic, Alcatel, Swisscom, Diax et Mobi 24.

Comme nous écrit M. Jean-Paul Schnetz, directeur de l'entreprise, il espère pouvoir lire dans le Bulletin ASE/AES les tendances du marché dans les domaines de l'électricité et de la télécommunication. De temps à autre, quelques analyses de détail seraient utiles et souhaitables, ainsi que des statistiques.

Pour de plus amples informations, appeler Inelcom SA au 032 421 11 50 ou 032 465 11 50.

km

*Neu eingetretenen SEV-Kollektivmitgliedern geben wir die Gelegenheit, sich unseren Leserinnen und Lesern mit einem Firmenporträt vorzustellen.*

*Nous donnons aux nouveaux membres collectifs de l'ASE l'occasion de présenter le profil de leur entreprise à nos lectrices et lecteurs.*



## Innovationspreis ITG/SEV

- Für hervorragende Leistungen von Ingenieuren der Fach- und Hochschulen im Bereich der Informations-technik, gekennzeichnet durch Innovation, Originalität, Kreativität und eine erfolgreiche Umsetzung in die Praxis, unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Aspekte.
- Bewertet werden die Arbeiten, welche in der Industrie oder an den Fach- und Hochschulen erarbeitet wurden, belegt z. B. durch Berichte, Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Patente oder Aufsätze in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.
- Die Jury setzt sich aus dem Vorstand der ITG zusammen. Die Jury kann zur Beurteilung der Arbeiten auch aussenstehende Spezialisten beziehen.
- Die Arbeiten können von Personen von Fach- und Hochschulen sowie von der Industrie eingereicht werden. Die Jury kann die Arbeiten durch eigene Eingaben ergänzen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden.
- Der Preis besteht aus einem Barbetrag von maximal Fr. 10 000.– und einer Urkunde. Er wird jeweils an der Generalversammlung des SEV verliehen.

### Einladung zur Teilnahme

**Beurteilung** erfolgt nach den Kriterien:  
 erfolgreiche Umsetzung in die Praxis – ethisch und ökologisch – innovativ und kreativ – aktuell und von wirtschaftlicher Bedeutung – Darstellung und Präsentation.

**Frist für Einreichung:**  
**Ende März 2001** in zwei Exemplaren an:  
 Schweizerischer Elektrotechnischer Verein,  
 ITG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.  
 Zusätzliche Informationen sind im Reglement für den Innovationspreis enthalten.  
 Das Reglement und weitere Auskünfte können beim ITG-Sekretariat / SEV schriftlich oder über Telefon 01 956 11 51 angefordert werden. Siehe auch Internet: <http://itg.sev.ch>

## Prix Innovation ITG/AE

- Le prix Innovation ITG pour récompenser les contributions exceptionnelles d'ingénieurs des écoles d'ingénieurs ou polytechniques dans le domaine des techniques de l'information. Ces contributions doivent se distinguer par l'innovation, l'originalité, la créativité et le succès de leur mise en pratique, compte tenu des aspects éthiques et écologiques.
- Sont jugés les travaux réalisés dans le milieu industriel ou dans les écoles d'ingénieurs ou polytechniques et justifiés par des rapports, expertises, thèses, brevets ou publications dans les revues nationales ou internationales, etc.
- Le jury est composé du comité de direction de l'ITG. Pour juger les dossiers, le jury peut également faire appel à des spécialistes externes.
- Les travaux peuvent être présentés par des personnes des écoles d'ingénieurs ou polytechniques ainsi que du milieu industriel. Le jury peut compléter les travaux par d'autres propositions. La décision du jury est définitive et ne peut pas être contestée.
- Le prix se compose d'une somme maximale de Frs. 10 000.– et d'un diplôme. La remise du prix a lieu lors de l'Assemblée générale de l'ASE.

- Les contributions récompensées par le prix Innovation ITG / ASE feront objet d'articles publiés dans le Bulletin de l'ASE et dans la presse.

### Conditions de participation

#### Critères d'appréciation des projets:

succès de la mise en pratique – aspects éthiques et écologiques – caractère innovateur et créatif – actualité et importance économique – qualité de présentation.

#### Délai de soumission:

**fin mars 2001** en deux exemplaires à l'Association Suisse des Electriciens, Secrétariat de l'ITG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Des informations supplémentaires sont stipulées dans le règlement du prix Innovation ITG / ASE.

Le règlement ainsi que des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ITG / ASE soit par écrit soit par téléphone au numéro 01 956 11 51. Voir aussi le site Internet: <http://itg.sev.ch>



#### **Erstes ITG-Forum vor Ort**

Am ersten «ITG-Forum vor Ort» vom 12. Dezember 2000 stand ein Besuch bei der Firma Supercomputing Systems AG (SCS) im Technopark Zürich auf dem Pro-



## Roland Wächter (Mitte), Sekretär der ITG, im Gespräch mit Studenten

gramm. Im Zentrum der Firmenpräsentation stand das Referat des Gründers und Geschäftsleiters Dr. Anton Gunzinger. Die Studenten und angehenden Dipl. Ing. ETH oder HTL erfuhren interessante Einzelheiten über die Schwierigkeiten und Glücksfälle, die die Gründung einer innovativen Firma im High-Tech-Bereich begleiten. Dr. Gunzinger erläuterte den Werdegang der Firma mit seinen Höhen und Tiefen.

Anschliessend gaben Dr. Markus Schenkel und Dr. David Müller – Mitarbeiter der Firma SCS – in ihren Beiträgen interessante Einblicke in spezifische Projekte.

Die Teilnehmer waren überrascht über die Produktpalette der Firma, die sich einen Namen im Umfeld der leistungsstärksten Computer der Welt gemacht hat – bereits 1992 verwies sie den damaligen Star, eine NEC SX-3780, mit einer 2,5fachen Rechenleistung bei 125fach geringeren Kosten und 500 000-mal geringerem Energieverbrauch auf den zweiten Platz. Neben Super-

computern, Datenverschlüsselungssystemen und Positionssensoren beschäftigt sich die Firma auch mit der Entwicklung von Audio-Mischpulten, Messgeräten für die Pulverschichtdicke und High-Tech-Kartoffelsortierern. Während der an die Präsentationen anschliessenden Führung durch die Firma stellte der Firmengründer fachkundig verschiedene aktuelle Produkte vor. Den offerierten Aperitif nutzten die Besucher zu einem regen Ideenaustausch mit den Vertretern von SCS, SEV und der Fachhochschule Rapperswil. Kontakt: [www.scs.ch](http://www.scs.ch) S7

## **ITG-Veranstaltungen: Blickpunkt 2001**

### **Calendrier des manifestations de l'ITG en 2001**

15.3.01	Sponsortagung Fachgruppe EKON: <b>Kontakte und Steckverbinder für kleine Lasten</b>	Dübendorf
3.5.01 (Nachmittag)	Informationstagung Fachgruppe SW-E: <b>Extreme Programming</b>	Uni Zürich- Irchel
16.5.01	ITG-Informationstagung: <b>RF Communication Systems</b>	EIVD Yverdon
28.6.01	Informationstagung Fachgruppe FOBS: <b>Home Automation</b>	Zürich

**Die Vorstände der ITG und der ETG wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr und danken den Tagungsteilnehmern für das Interesse im vergangenen Jahr. Gerne begrüßen wir Sie zu unseren Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen im Jahre 2001.**



Für den Vorstand der ITG:

Roland Wächter    Albert Kündig  
Sekretär              Präsident



Für den Vorstand der ETG:

*Philippe Burger*    *Willy R. Gehrer*  
*Sekretär*              *Präsident*



# Energie braucht intelligente Lösungen

Donnerstag, 25. Januar 2001, in Cham

Die Öffnung des Elektrizitätsmarktes bringt neue Anforderungen mit sich. Neue Lösungen werden benötigt, um die Energieversorgung aufrechtzuerhalten sowie den Betreibern ein brauchbares Übersichtsbild der verschiedenen Prozesse zu liefern. In einem ersten Referat werden wir von den neuen Unternehmensformen hören, den damit verbundenen Freiheitsgraden, den gewünschten hohen betriebswirtschaftlichen Zielen sowie den Technologien zum Erreichen der Effizienzsteigerung. Das Elektrizitätsgesetz – Bestimmungen, Folgen der Liberalisierung, Massnahmen zur Vermeidung unerwünschter Nebenwirkungen – wird von einem Vertreter des Bundesamtes für Energie präsentiert, und in einem dritten Referat werden die Anforderungen eines EVU an die neuen komplexen Mess-, Abgrenzungs- und Verrechnungsaufgaben durch dessen Direktor erläutert.

**Informationstagung der ETG unter dem Titel  
«Energie braucht intelligente Lösungen» am  
Donnerstag, 25. Januar 2001, im Lorzensaal,  
Cham**

Im zweiten Teil der Tagung werden Lieferanten die heute vorhandenen intelligenten Lösungen für Betreiber präsentieren. Keine Angst vor Energiebilanzen! Das Beispiel der skandinavischen Länder zeigt uns

Detailliertes Programm und Anmeldeformular: <http://eta.sev.ch>

Le programme détaillé et le formulaire d'inscription: <http://etq.sey.ch>

einen Weg. Keine Angst vor der Datenflut als Folge des nötigen Datenaustausches zwischen den Marktteilnehmern: auch dafür gibt es bereits Lösungen! Im Weiteren vollzieht sich ein Wandel weg von der Lastprognose hin zur Absatzprognose: neue Modelle sind vorhanden. Zum Schluss werden Systemkonzepte für die Zukunft vorgestellt: Modularität, Integrationsfähigkeit, offene und netzwerkfähige Architektur sind deren wesentliche Eigenschaften.

Diese Tagung richtet sich an Vertreter von Industrie, Energieversorgung, Ingenieurbüros und der Installationsbranche sowie an Strombezüger, für welche die zukünftige Liberalisierung eine wichtige Bedeutung hat. Ziel der Tagung ist es, einige Lösungen aufzuzeigen, welche in der nächsten Zeit von den Marktteilnehmern eingesetzt werden können.

## L'énergie nécessite des solutions intelligentes

**Jeudi, 25 janvier 2001, Cham**

L'ouverture du marché de l'électricité fait l'objet de nouvelles exigences. Des solutions nouvelles sont nécessaires pour maintenir l'alimentation d'énergie et pour fournir aux exploitants une vue d'ensemble valable des différents processus. Le premier conférencier parlera des nouvelles formes d'entreprises, des degrés de liberté associés, des buts économiques élevés souhaités ainsi que des technologies pour atteindre une amélioration de l'efficacité. La loi sur le marché de l'électricité – les prescriptions, les conséquences d'une libéralisation, les mesures pour éviter des effets secondaires néfastes – sera traitée par un représentant de l'Office fédéral de l'énergie, et dans la troisième conférence, les exigences d'une entreprise de distribution d'énergie, en ce qui concerne les fonctions de mesure, de limitation et de facturation, seront énumérées par son directeur.

Journée d'information de l'ETG sur le thème  
«L'énergie nécessite des solutions intelligentes»: Jeudi, 25 janvier 2001, Lorzensaal,  
Cham

Dans la deuxième partie de la journée, les fournisseurs sont appelés à présenter les solutions intelligentes actuellement disponibles pour les exploitants. Ne craignons pas les bilans d'énergie! Les pays scandinaves nous montrent une possibilité. Ne craignons pas les vagues de données dues aux échanges de données entre participants du marché: pour cela il existe aussi des solutions! De plus, les pronostics de charges évoluent plutôt vers les pronostics de chiffres d'affaires: ici aussi de nouveaux modèles existent. Pour terminer, les concepts des

systèmes futurs seront esquissés. La modularité, la capacité d'intégration et l'architecture de réseaux en sont les caractéristiques principales.

Cette journée est particulièrement destinée aux représentants de l'industrie, des entreprises de distribution d'énergie, des bureaux d'ingénieurs, de la branche des installateurs ainsi qu'aux consommateurs pour qui la libéralisation joue un rôle important. Le but de la journée est d'apporter quelques solutions qui pourront être utilisées prochainement par les participants du marché.

ETG-Informationstagung zum Thema

## Kabelverbindungen im Übergang zwischen zwei Jahrhunderten

Mittwoch, 21. März 2001  
Fachhochschule Freiburg

## Journée d'information de l'ETG sur le thème

## Liaisons câblées: Transition entre deux siècles

**Mercredi 21 mars 2001**  
**Ecole d'Ingenieurs de Fribourg**

ETG-Programm 2001

Das Programm 2001 der ETG-Tagungen ist erschienen und wurde im Dezember 2000 an alle ETG-Mitglieder verschickt. Weitere Exemplare können beim ETG-Sekretariat angefordert werden: Tel. 01 956 11 52/83 oder E-Mail [etg@sev.ch](mailto:etg@sev.ch).

## **Programme ETG 2001**

Le programme des journées ETG est paru et a été envoyé au mois de décembre à tous les membres de l'ETG. Des exemplaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ETG, tél. 01 956 11 52 ou 83, e-mail [etg@sev.ch](mailto:etg@sev.ch).



## Innovationspreis ETG/SEV

- Der Innovationspreis ETG/SEV wird vergeben für hervorragende Leistungen junger Ingenieure (ETH, HTL...) im Bereich der Energietechnik, gekennzeichnet durch eine erfolgreiche Umsetzung in der Elektroindustrie oder in der Energiewirtschaft und unter Berücksichtigung einer umweltgerechten und effizienten Energieversorgung.
- Bewertet werden Arbeiten in der Industrie oder an den Fach- und Hochschulen, belegt durch Berichte, Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Patente, Aufsätze in nationalen und internationalen Fachzeitschriften usw.
- Die Jury besteht aus Hoch- und Fachschulvertretern sowie aus einem Vertreter der Industrie (alle Mitglieder des ETG-Vorstands) und dem Sekretär der ETG.
- Vorschläge können von den Hoch- und Fachschulen sowie von der Industrie eingereicht werden. Die Jury stellt Antrag an den ETG-Vorstand, welcher den definitiven Entscheid trifft. Die Entscheidung ist endgültig und kann nicht angefochten werden.
- Der Preis besteht aus einem Barbetrag von maximal Fr. 10 000.– und einer Urkunde. Er wird an der Generalversammlung des SEV verliehen.

### Einladung zur Teilnahme

**Beurteilung** erfolgt nach den Kriterien:

Innovation – Originalität – Kreativität – technische Qualität – erfolgreiche Umsetzung und Realisierung – Präsentation

**Frist für Einreichung:**

**Ende März 2001** in zwei Exemplaren an:  
 Schweizerischer Elektrotechnischer Verein,  
 ETG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehrlitorf.  
 Zusätzliche Informationen sind im Reglement für den Innovationspreis enthalten (siehe auch URL:  
<http://etg.sev.ch>).

Das Reglement und weitere Auskünfte können beim ETG-Sekretariat/SEV schriftlich oder über Telefon 01 956 11 52 angefordert werden.

## Prix Innovation ETG/ASE

- Le prix Innovation ETG/ASE est décerné, dans le domaine des techniques de l'énergie, à de jeunes ingénieurs (EPF, ETS ...) en récompense d'une contribution remarquable, exploitable efficacement dans l'industrie ou l'économie électrique et respectueuse de l'environnement.
- Les contributions proviennent de l'industrie, des écoles d'ingénieurs et polytechniques ou des universités sous la forme d'un rapport, d'un mémoire de diplôme ou de thèse, d'un brevet, d'une expertise ou d'une publication dans une revue spécialisée suisse ou étrangère.
- Le jury est composé de représentants des écoles, d'un représentant de l'industrie, tous membres du comité de l'ETG et du secrétaire de l'ETG.
- Les propositions sont transmises par les écoles ou par les entreprises. Le jury propose un lauréat au comité de l'ETG, qui prend une décision définitive, laquelle ne peut pas être contestée.
- Le prix se compose d'une somme maximale de Frs. 10 000.– et d'un diplôme. La remise du prix a lieu lors de l'Assemblée générale de l'ASE.

### Conditions de participation

**Critères d'appréciation des projets:**

Innovation – originalité – créativité – contenu technique – succès de la mise en pratique – présentation

**Délai de soumission:**

**Fin mars 2001** en deux exemplaires à:  
 Association Suisse des Electriciens, Secrétariat de l'ETG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehrlitorf.

Des informations complémentaires sont données dans le règlement du prix Innovation ETG/ASE (voir aussi URL: <http://etg.sev.ch>).

Le règlement ainsi que des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ETG/ASE soit par écrit, soit par téléphone au numéro 01 956 11 52.

## Le chercheur dans son environnement économique

3<sup>e</sup> Journée de la recherche en Suisse romande du 7 novembre 2000 à l'EPFL

L'intérêt pour la science et la technique est bien réel dans notre pays. C'est ce qu'a confirmé la 3<sup>e</sup> Journée de la recherche de Suisse romande, organisée le 7 novembre dernier dans le cadre de l'EPFL, à Dornigny, par l'association Les Electriciens Romands en collaboration avec l'ETG, la Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE. Placée sous le thème *Entrepreneurship*, cette manifestation a réuni 190 participants dont la moitié était formée d'étudiants provenant des écoles HES-SO et EPFL.

La recherche et l'emploi, le financement des nouvelles entreprises, l'impact de l'ouverture du marché des énergies de réseau, la gestion d'un projet de développement: cette réunion a été l'occasion de sortir d'un cadre exclusivement scientifique et d'évoquer, par des orateurs compétents, des aspects socio-économiques liés à la recherche.

Présidée et animée par Michel Aguet, président des Electriciens Romands et de la Commission Recherche, Développement, Prospective et de la Chambre romande d'énergie électrique (RDP-CREE), cette manifestation s'adressait aux représentants des milieux académiques, industriels et des entreprises électriques. Dans le but de promouvoir la formation, les étudiantes et les étudiants ont été conviés à participer gratuitement à cet événement. Le thème choisi *Entrepreneurship* a permis de mettre l'accent sur le lien existant entre la recherche appliquée et la création d'entreprises et d'emplois. Partant des activités de recherche et de développement ainsi que de l'ouverture du marché de l'électricité, les exposés ont porté sur le financement de la création d'entreprises, sur la recherche, sur l'évolution technologique et la création d'emplois, puis, sur le lien entre le laboratoire de recherche et sur la réindustrialisation. Cette manifestation a également permis de faire le point sur des travaux très prometteurs réalisés avec le soutien de cette commission. C'est notamment le cas de la supraconductivité à haute température et de la transmission de données informatisées par le réseau d'énergie électrique.

La libéralisation du secteur énergétique n'est pas sans conséquence sur la recherche scientifique. Désormais préoccupées par les résultats financiers à court terme, les entreprises énergétiques auront tout naturellement tendance à reléguer la recherche au se-

cond plan. Il s'agit par conséquent de trouver d'autres sources de motivation et de financement. A cet égard, les travaux soutenus par la commission RDP-CREE ont démontré que des projets de recherche bien identifiés et bien conduits pouvaient déboucher rapidement sur des résultats concrets et prometteurs.

La première Journée de la recherche avait été organisée en novembre 1994. Elle avait été intégralement retransmise dans neuf écoles d'ingénieurs francophones. La deuxième Journée, en 1997, avait porté l'accent sur les aspects industriels de la recherche. Fort du succès de cette manifestation, les associations organisatrices vont préparer une quatrième Journée qui pourrait se tenir en 2003.

Le recueil de cette manifestation peut être commandé auprès des organisateurs: Les Electriciens Romands, Lausanne, téléphone 021 310 30 30, info@electricite.ch ou ASE, Fehraltorf, téléphone 01 956 11 52, etg@sev.ch.

François Gaille  
Les Electriciens Romands

## Netze im 3. Jahrtausend – Technik und Wirtschaft

Gemeinsame Fachtagung der Energie-technischen Gesellschaften des ÖVE, SEV und VDE in Innsbruck vom 15. bis 17. November 2000

Über 230 Teilnehmer – davon 30 aus der Schweiz – trafen sich in Innsbruck zu dieser von 17 qualitativ hochstehenden Fachbeiträgen geprägten Tagung, deren Organisation von der TIWAG (Tiroler Wasserkraft AG) als Hauptsponsor übernommen wurde. Dank der guten Zusammenarbeit der ETGs konnten hochrangige europäische Fachleute der Elektrizitätswirtschaft, auch aus der Schweiz, als Referenten gewonnen werden.

Zum einen wurde über die Erfahrungen und Erwartungen im liberalisierten Markt berichtet: Vor allem England, mit zehn Jahren Erfahrung, kann gute Beispiele der Privatisierung und der Regulation aufzeigen.

Im zukünftigen vollständig geöffneten Strommarkt werden Forderungen nach Kostenwahrheit und Effizienz sowie an die Bereitstellung des Ausgleichs zwischen Bedarf und Erzeugung gestellt. Dazu kommen viele wirtschaftliche und technische Fragen beim internationalen Stromtausch wie Netznutzungsentgelte, Netzengpasse, Datenaustausch, Grid and Distribution Codes. Die Qualität des Endprodukts Strom zur Erfüllung der Kundenerwartungen kann auch nicht ohne gewisse Investitionen gewährleistet werden.

Zum anderen zeigten dann Hersteller verschiedene Lösungen, welche den Marktpartnern (Erzeugung, Transport, Trader, Verteiler) zukünftiger liberalisierter Netze bei ihren Aufgaben helfen werden. Von Facts zu Datenmanagement und Abrechnung von Netzdurchleitungen, Tools für die Geschäftsprozesse, Planung und Betriebsoptimierung unter Nutzung neuer Technologien sind einige Beispiele.

Zum Schluss durften die Teilnehmer zwischen drei Exkursionen wählen: Besichtigung des Kraftwerkes Langkampfen, der ÖBB-Zentralleitung in Innsbruck und der Firma Riedel-Glas. Dank dem hohen Sponsoring verschiedener Firmen konnte sich niemand über die Kosten dieser drei Tage beklagen – ein Kompliment an die ÖGE für diese bereichernde und günstige Tagung.

Der Tagungsband kann bestellt werden beim ÖVE/ÖGE unter folgender E-Mail-Adresse: k.stanka@ove.at.

Philippe Burger, ETG-Sekretär

## Elektrische Netze: System-engineering auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

Informationsnachmittag des Nationalkomitees Cigré in Zusammenarbeit mit der ETG am 22. November 2000 in Bern

Im Jahr 1998 wurde zwischen dem Cigré-Nationalkomitee und dem ETG-Vorstand vereinbart, mehr zusammen aufzutreten. Im gleichen Jahr wurde dann ein erster

## So erreichen Sie unsere Fachgesellschaften Pour tout contact avec nos sociétés spécialisées

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein / Association Suisse des Electriciens  
Luppmeistrasse 1, 8320 Fehraltorf  
Sekretariat / secrétariat ITG/ETG ☎ 01 956 11 83, Fax 01 956 11 22  
E-Mail itg@sev.ch / etg@sev.ch

☎ 01 956 11 51, Roland Wächter, ITG  
E-Mail roland.waechter@sev.ch

☎ 01 956 11 52, Philippe Burger, ETG  
E-Mail philippe.burger@sev.ch

Informationsnachmittag nach der Cigré Session gemeinsam durchgeführt. Somit wurde auch dieses Jahr wieder eine solche Veranstaltung aktuell.

Unter der Leitung von Prof. Klaus Fröhlich, Mitglied des Nationalkomitees Cigré

Die Referate zu dieser und vergangenen Tagungen können bestellt werden unter <http://etg.sev.ch> («Liste der Tagungsbände»).

sowie des ETG-Vorstands, haben fünf Vertreter der Schweiz in Cigré-Studienkomitees die aktuelle Arbeit dieser Gremien erläutert. In seiner Einführung fasste Klaus Fröhlich die Hauptereignisse des Cigré sowie die Session 2000 zusammen (siehe dazu Bericht des Präsidenten J.-A. Dürr im

Bulletin SEV/VSE 25/00 sowie im Internet unter [www.cigre.ch](http://www.cigre.ch)). Wichtig ist auch das neue Gesicht der Cigré-Zeitschrift *electra*: farbig, offen für alle Beiträge (nicht nur von Cigré-Studienkomitees oder -Arbeitsgruppen)! Es ist nun auch möglich, ohne Mitgliedschaft *electra* zu abonnieren.

Die Vorträge, entweder in Französisch oder Deutsch, behandelten die für die Schweiz aktuellen Themen: Verwaltung der Lebensdauer von Transformatoren, Verwaltung und Instandhaltung existierender Hochspannungsleitungen, Facts-Applikationen und Telekommunikationsnetze für zeitkritische Dienste. Speziell aktuell waren die Ausführungen vom Vertreter des SC 39 (Operations and Control), R. Knöpfel, über die jüngsten grossen Störungen in elektrischen Netzen: in Brasilien, in Serbien nach dem Krieg, in Japan wegen eines Flugzeug-

absturzes, in Schweden wegen Salz und Stürmen, in Frankreich wegen Lothar, in Portugal. Aus diesen Fällen können alle etwas lernen und ihnen vorbeugen, vor allem mit adäquater Ausbildung des Personals.

Beim Aperitif, offeriert von Siemens Schweiz AG, wurde weiter diskutiert, und es ergaben sich rege Gespräche mit den Referenten. Eine erfolgreiche Veranstaltung und vier neue Cigré-Einzelmitglieder!

Der Tagungsband kann beim ETG/Cigré-Sekretariat bestellt werden. Wollen Sie Einzel- oder Kollektivmitglied des Cigré werden, dann verlangen Sie die entsprechenden Unterlagen beim Sekretariat unter Telefon 01 956 11 52/83 oder mit E-Mail: [cigre@sev.ch](mailto:cigre@sev.ch).

*Philippe Burger  
Sekretär des Cigré-Nationalkomitees*



Das Bulletin SEV/VSE gefällt mir und ich bestelle:

- 2 Gratis-Probeexemplare (unverbindlich)
- ein Jahresabonnement
- ab sofort  ab .....

Fr. 195.– in der Schweiz  
Fr. 240.– im Ausland

Ich wünsche Unterlagen über

- den Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV)
- den Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen (VSE)
- Inseratebedingungen

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im SEV

- als Kollektivmitglied
- als Einzelmitglied

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_



Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE

Ich wünsche Unterlagen über folgende Tätigkeiten und Angebote des SEV:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Total Security Management TSM® | <input type="checkbox"/> Umweltmanagement      |
| <input type="checkbox"/> Qualitätsmanagement            | <input type="checkbox"/> Normung, Bildung      |
| <input type="checkbox"/> Risikomanagement               | <input type="checkbox"/> Innovationsberatung   |
| <input type="checkbox"/> Sicherheitsberatung            | <input type="checkbox"/> Starkstrominspektorat |
| <input type="checkbox"/> Prüfungen, Qualifizierung      |  |

Strasse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an:

Schweiz. Elektrotechnischer Verein (SEV), IBN MD, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 01 956 11 22

Bestellungen auch über <http://www.sev.ch>